

H. Haessel, Verlag in Leipzig



Soeben erscheint:

## Die Deutsche Dichtung der Gegenwart

Die Alten und die Jungen

Von

Adolf Bartels

Neunte, stark vermehrte und verbesserte Auflage

M. 10.—, gebunden M. 12.50

Das bekannte Buch war seit Beginn des Weltkrieges vergriffen und erscheint nunmehr in verdoppeltem Umfange neu; es ist ein stattlicher Band von über 700 Druckseiten geworden. Die „Deutsche Dichtung der Gegenwart“ von Adolf Bartels war immer dasjenige Werk, das bei der Erfassung und Darstellung moderner Literaturentwicklung vorausging, und das tut auch die neue Auflage wieder, die die bedeutendste aller bisher erschienenen ist. Im besonderen sei auf die drei Schlusskapitel: „Der Sensationalismus und die Herrschaft des Judentums“, „Der Expressionismus“ und „Der Weltkrieg“ aufmerksam gemacht, die starke nationale Bedeutung haben. Im ganzen ist trotz der großen Erweiterung der alte zuverlässige Führer-Charakter festgehalten worden. Alles in allem ist die „Deutsche Dichtung der Gegenwart“ jetzt nach ihrer Neugestaltung die umfangreichste, vollständigste und übersichtlichste Darstellung des deutschen Schrifttums einer bestimmten Periode geworden, die wir überhaupt besitzen.

Ausnahmslos nur bar

Z

Georg Westermann / Braunschweig  
Hamburg / Berlin

## Ein friedliches Frühlingsbuch!

Zum Versand liegt bereit: Z

### Der Schöpfungsgarten

Gedichte von Barthold Heinrich Brockes

ausgewählt und eingeleitet von

Rudolf von Delius

Mit einem Bildnis des Dichters



Im Format des Storm-Gedenkbuches.

Ein reizend ausgestattetes Bändchen. Gedacht als Gelegenheitsgeschenk an Stelle der kaum erschwinglichen Blumen. Eine Festgabe für jede Gelegenheit, insonderheit auch als „Ostergabe“.

Der Hamburger Ratsherr Brockes war zu Anfang des 18. Jahrhunderts ein Lieblingsdichter der Deutschen. Die nach ganz anderen Zielen strebenden Klassiker haben ihn dann verdunkelt. Diesen urdeutschen Dichter wollen wir nun wieder neu unserer Zeit darbringen. In neun kleinen Bänden liegt sein Werk verschlossen, vieles ist darin veraltet, darum sind jetzt seine Meisterwörter in vorstehendem Buche in knapper Charakteristik zusammengestellt. Es ist ein hohes Lied vom Schöpfergott, der sich in der Schönheit jeder Kreatur offenbart. Das Universum umflutet diese Lyrik von den Blumen und den Schmetterlingen bis zum erhabenen Preise der Sterne und des Meeres. Ein ähnlicher Ton klingt noch an wie bei Verhaeren und Whitman. Selten wie folgt auf unseren herrlichen Brockes und lieben wir ihn so wie es jahrzehntlang unsre Vorfäter taten.

Zeitgemäßer als je sind heute die Bekenntnisse von Gedankenschärfe und Gefühlsjubel, Naturgeist und Schöpfungsandacht des großen deutschen Mannes, des Hamburger Ratsherrn.

Eine Luxusausgabe auf feinstem Handbüttenpapier erscheint in Halbfranz gebunden in einmaliger Auflage von 300 Expl. zu 15 M. ord.